

Erkrankung	Inkubationszeit	Zulassung nach Krankheit	Schriftliches ärztliches Attest	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen
EHEC	1-3(bis8)d	Klinische Genesung 3 negative Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen	ja	ja, 3 negative Stuhlproben , Ausnahmen nur in Abstimmung mit Gesund- heitsamt	nein, wenn keine Symptome; für Kontaktpersonen in Wohngemeinschaft mit Erkranktem: in jedem Fall 3 negative Stuhlproben	Effektive Hände- und Lebensmittelhygiene
Hämophilus influenzae Typ B Meningitis (HIB)	nicht genau bekannt	nach Antibiotischer Therapie und Abklingen der Symptome	nein	nein, solange keine Symptome	nein, wenn medikamentöse Prophylaxe durchgeführt wird	Impfung laut STIKO; Rifampicin-Prophylaxe bei Kontaktpersonen
Hand-Fuß- Mundkrankheit	3-7 (14) d	nach Maßgabe des behandelnden Arztes	nein	nein	nein	Bei Ausbrüchen evt. Desinfektionsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt
Impetigo contagiosa	2 bis 10 d	24 h nach Beginn einer antibiotischen Therapie, sonst nach Abklingen der Hautareale	nein	entfällt	nein	Effektive Händehygiene, Wäschebehandlung bei 60-90°
Keuchhusten	3 bis 10 d (1 bis 30 d)	5d nach Beginn einer antibiotischen Behandlung; ansonsten frühestens 3 Wo. nach Auftreten erster Symptome	nein	entfällt	nein, wenn kein Husten	Impfung laut STIKO, ggfs. Antibiotica bei Kontaktpersonen
Ansteckungsfähige Lungentuber- kulose	Wochen bis viele Monate	3 mikroskopisch negative Befunde von Sputum, Bronchialsekret oder Magensaft	ja	entfällt	nein, wenn keine Symptome, Kontollmaßnahmen sind zu dulden	Nach Infektionsquelle suchen
Masern	8-10 (bis 14) d	nach Abklingen der Symptome, frühestens 5 d nach Ausbruch des Exanthems	nein	entfällt	nicht erforderlich bei Impfschutz, nach postexpositioneller Schutzimpfung (Riegelungs- impfung) oder nach durchge- machter Krankheit, sonst nach 14 d	Impfung nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen

Erkrankung	Inkubationszeit	Zulassung nach Krankheit	Schriftliches ärztliches Attest	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen
Meningokokken	(2) 3-4 (bis 10) d	nach der Genesung	nein	nein, solange keine Symptome	nein, wenn medikamentöse Prophylaxe durchgeführt wird; Information und Beratung	medikamentöse Prophylaxe; Impfung nach STIKO gegen B,C, A,W,Y möglich;
Mumps	(12) 16-18 (bis 25) d	nach Abklingen der klinischen Symptome; frühestens 5 Tage nach Beginn der Erkrankung	nein	entfällt	nicht erforderlich bei 2 Impfungen oder 1 Impfung+ Riegelungsimpfung, oder nach Erkrankung (Antikörperbestimmung), sonst nach 18d	Impfung nach STIKO, Riegelungsimpfung bei ungeimpften oder nur 1x geimpften Kontaktpersonen
Röteln	14 -21 d	nicht vorgeschrieben, 1 Woche nach Beginn des Exanthems empfehlenswert	nein	entfällt	nein, allerdings Riegelungsimpfung für nicht Immune empfohlen; Vorsicht bei nicht immunen Schwangeren	Impfung nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
Scabies (Krätze)	2 bis 6 Wo, bei wiederholtem Befall 1-4 d	nach Abschluss der 1. ordnungsgemäß durchgeführten Behandlung	ja, aber nur über die ordnungsgemäß durchgeführte Behandlung	entfällt	nein, wenn keine Symptome, Untersuchung aller Mitglieder der Wohngemeinschaft, ggfs. zeitgleiche Behandlung enger Kontaktpersonen	Effektive Behandlung der Haut, Vermeidung von engem Hautkontakt bei Ansteckungsfähigkeit, Umgebungsmaßnahmen
Scharlach	2-4 d	bei einer Antibiotikatherapie und ohne Krankheitszeichen ab dem zweiten Tag, ansonsten nach Abklingen der Krankheitssymptome	nein	entfällt	nicht erforderlich, nur Aufklärung über die Erkrankung	Vermeiden des Kontakts zu Erkrankten
Shigellose (bakterielle Ruhr)	12 bis 96 h	nach klinischer Genesung und 3 negativen Stuhlproben	ja	ja, 3 negative Stuhlproben	nein, wenn keine Symptome; in jedem Fall Nachweis 1 negativen Stuhlprobe am Ende der Inkubationszeit	Effektive Händehygiene

Erkrankung	Inkubationszeit	Zulassung nach Krankheit	Schriftliches ärztliches Attest	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen
Virushepatitis A und E	(15) 25-30 (bis 50) d	Isolierung des Erkrankten 2 Wochen nach Auftreten erster Symptome bzw. 1 Woche nach Auftreten des Ikterus	nein	entfällt	nicht erforderlich nach durchgemachter Krankheit, bei Impfschutz bzw. 1-2 Wo. nach Riegelungsimpfung; sonst 4 Wochen	effektive Händehygiene; Impfpfehlungen nach STIKO
Windpocken	(8) 14-16 (bis 28) d	1 Woche nach Krankheitsbeginn bei unkompliziertem Verlauf	nein	entfällt	nein, allerdings Riegelungsimpfung für nicht Immune empfohlen; Vorsicht bei Schwangeren und Personen mit gestörter Immunitätslage	Impfungen nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
Kopflausbefall	sofort	nach der ersten von zwei erforderlichen Behandlungen	nur bei wiederholtem Befall innerhalb 4 Wo., aber elterliche schriftliche Erklärung über Behandlung	entfällt	nein, aber Kontrolluntersuchungen und ggf. Behandlung	Informationen zu Befall und zu effektiven Bekämpfungsmaßnahmen
Nur für Kinder bis zum 6. Lebensjahr: Viruseritiden						
Rotaviren	1-3 d	48h nach erstem geformtem Stuhl und nach Abklingen der Symptome	nein, ggfs bei Ausbrüchen nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	entfällt	nein, wenn keine Symptome	Händehygiene und Durchführung anderer effektiver Hygienemaßnahmen; neu: Impfstoff gegen Rotaviren für Kd. < 24 Wo.

Erkrankung	Inkubationszeit	Zulassung nach Krankheit	Schriftliches ärztliches Attest	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen
Noroviren	10-50 h	48h nach erstem geformtem Stuhl und nach Abklingen der Symptome	nein, ggfs bei Ausbrüchen nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	entfällt	nein, wenn keine Symptome	Händehygiene und Durchführung anderer effektiver Hygienemaßnahmen
Adenoviren	5-8 d	nach Abklingen der Symptome und Erregerausscheidung i.d.R 2-3 Wo	ja, bei Augenbefall: Augenarzt möglichst vorab telefonisch informieren	Wiederzulassung erst nach Beendigung der Ausscheidung von Erregern	nein, wenn keine Symptome	Händehygiene und Durchführung anderer effektiver Hygienemaßnahmen
Nur für Kinder bis zum 6. Lebensjahr: Bakterielle Enteritiden						
Salmonellen	5-72 h	nach Abklingen des Durchfalls	nein	nein	nein, wenn keine Symptome	Effektive Händehygiene; Lebensmittelhygiene
Campylobakter	1-10 d	nach Abklingen des Durchfalls	nein	nein	nein, wenn keine Symptome	Effektive Händehygiene; Lebensmittelhygiene
Yersinia enteritidis	7-10 d	nach Abklingen des Durchfalls	nein	nein	nein, wenn keine Symptome	Effektive Händehygiene; Lebensmittelhygiene
Seltene Erkrankungen						
Cholera	In Deutschland selten, schwere Erkrankung, deshalb sollten alle Maßnahmen in Absprache mit dem Gesundheitsamt erfolgen					
Diphtherie						
Virusbedingte hämorrhagische Fieber (VHF)						
Paratyphus						
Pest						
Poliomyelitis						

Stand: 17.08.2016
 entsprechend den aktuell gültigen Wiederzulassungsbestimmungen veröffentlicht in RKI Ratgeber für Ärzte
 Gesundheitsamt Heinsberg